



Das SOS-Kinderdorf Berlin auf dem Weg zum inklusive(re)n Arbeitgeber



**SOS
KINDERDORF**
In Deutschland und der Welt



Unsere Standorte

- 1 Familienzentrum Moabit mit Kita und EFB, stationäre Angebote**
Waldstr. 23/24, 10551 Berlin
Telefon 030 330 993-0
- 2 Ausbildung u. Qualifizierung Botschaft für Kinder**
Lehrter Str. 66, 10557 Berlin
Telefon 030 330 993-700
- 3 Ausbildung u. Qualifizierung**
Oudenarder Str. 16
13347 Berlin
Telefon 030 330 993-712
- 4 Familienzentrum Hellersdorf mit EFB**
Alte Hellersdorfer Str. 77,
12629 Berlin
Telefon 030 56891-0
- a Stationäre Angebote**
- b Stationäre Angebote**
- c Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**
- d Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule**
- f Jugendberatungshaus sos.mitte**
- g sos.phoenix**
- h Zweigstelle Gatow**
Gatower Str. 199,
13595 Berlin
(befindet sich außerhalb des Kartenausschnitts)

15 Standorte in 1 Stadt

ca. 260 Mitarbeitende und
120 Ehrenamtliche

Mehr als 70 Angebote und
Projekte rund um Kinder,
Jugendliche, Familien &
Senior*innen



Andreas Müller
SBV der Einrichtung
Kochausbilder



Gesamtteamtag im Herbst 2021

„Inklusion – wie werden wir als Einrichtung für Menschen mit Behinderungen als Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen inklusiver“

Ziele:

Thema in der Einrichtung platzieren, Bewusstsein schärfen,
Commitment herstellen, Prozess anstoßen

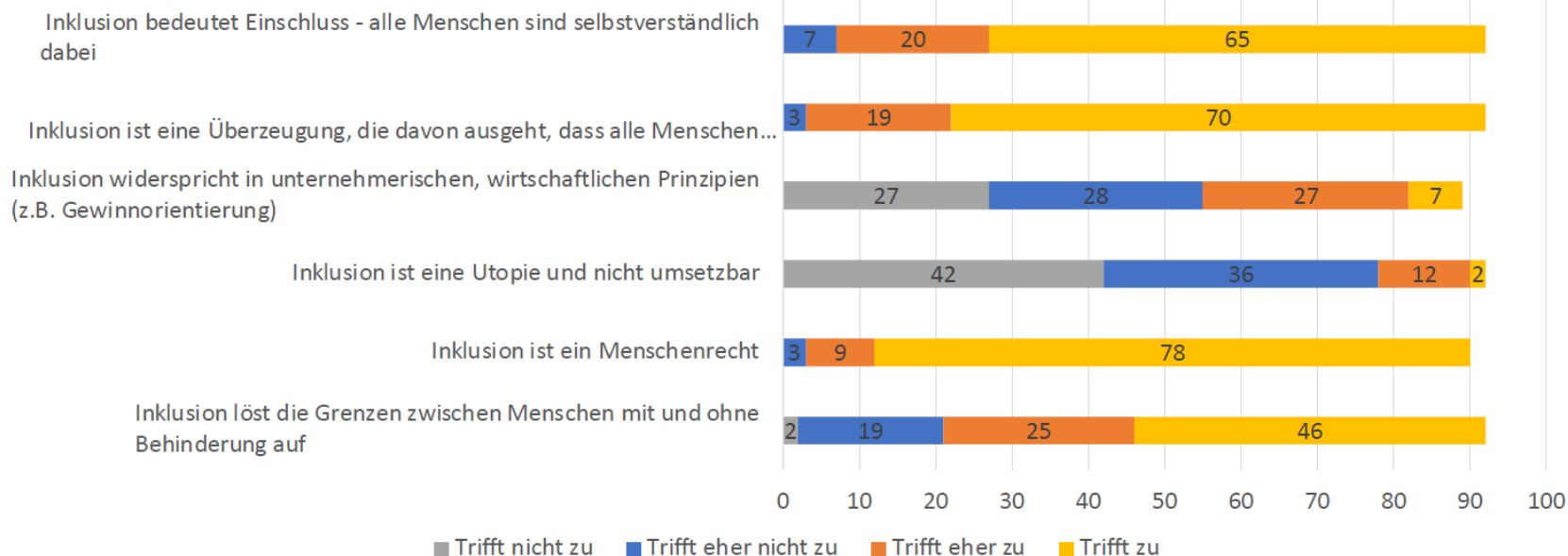
Methodik:

Fragebogen, Gruppenarbeit, Austausch, Best-Practice etc.

Was bisher geschah... Wie das Inklusionsteam entstand

Gesamtteamtag im Herbst 2021

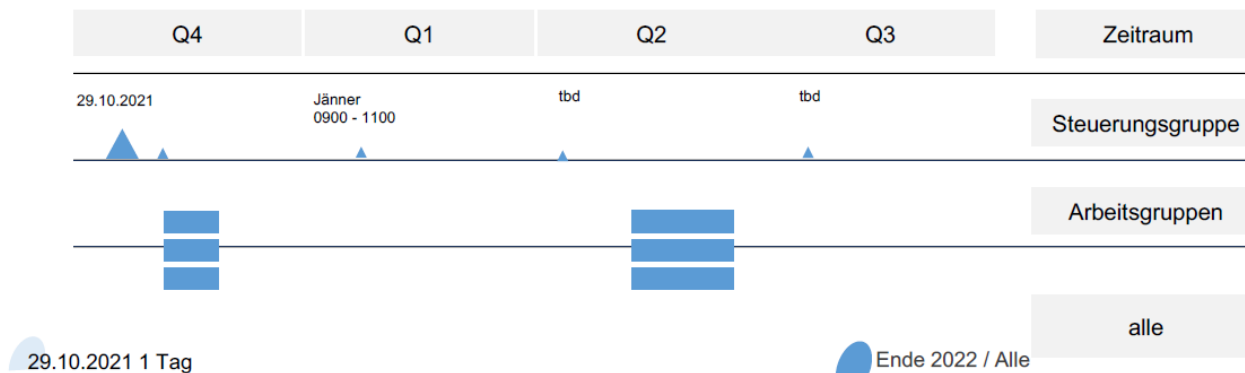
Haltung



Gesamtteamtag im Herbst 2021

Inklusionsprozess / Steuerung

- **Warum:** Eine für die Zukunft gestaltete Ausrichtung und Organisation braucht ein breitetes Commitment der Mitarbeiter*innen.
- **Wie:** Mit einer kleinen Steuerungsgruppe wird der Prozess in 2022 co-kreativ gestaltet.
- **Was:** Am Start-Event 29.10.2021 werden Themen identifiziert, die priorisiert, inhaltlich aufgesetzt und mit Personal-Ressourcen ermöglicht werden sollen.

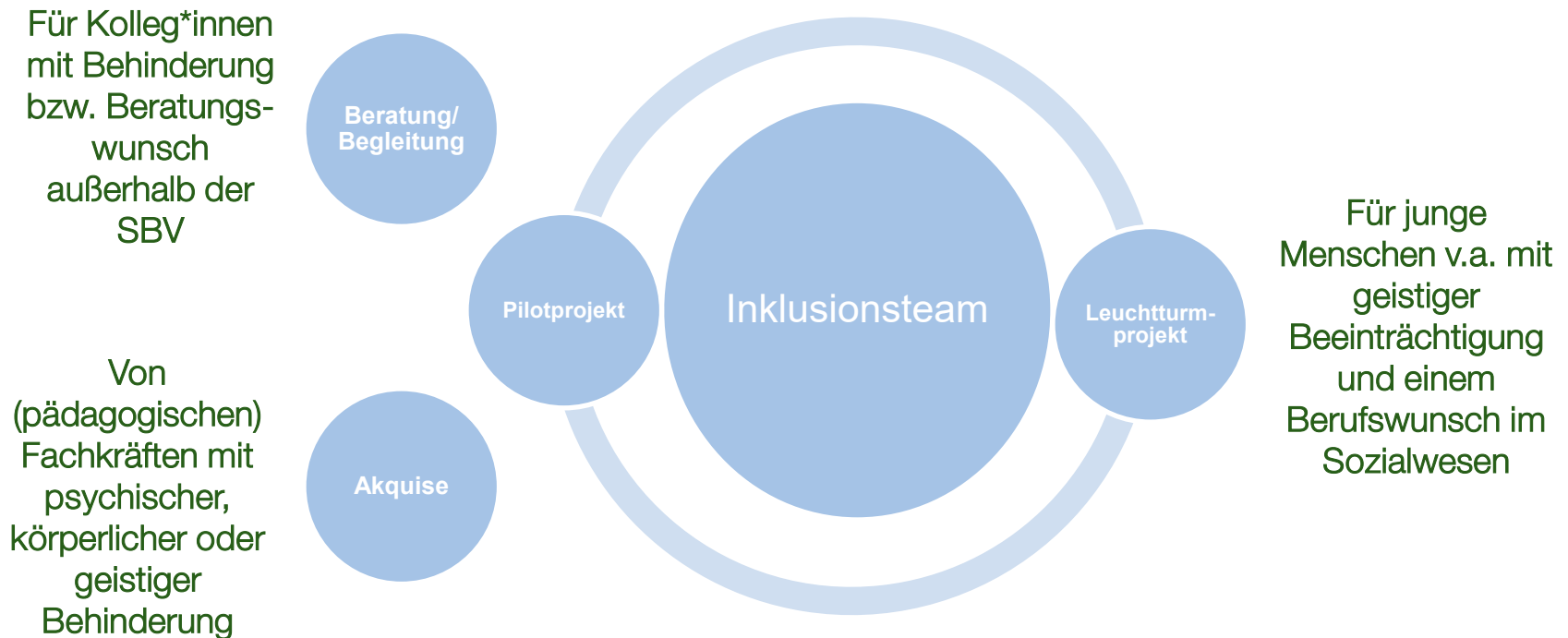


Steuerungsteam:

Moderation:

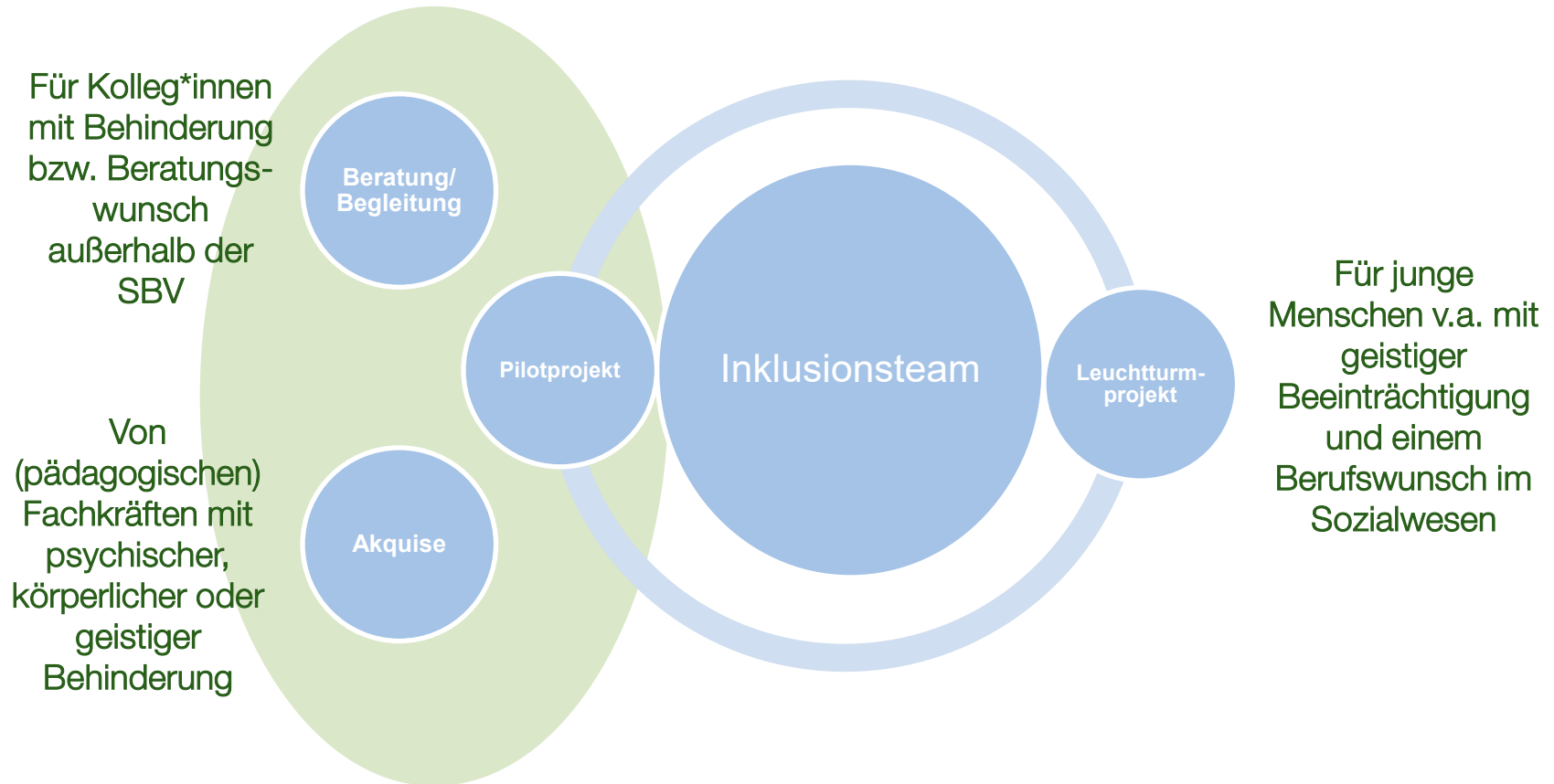
Was bisher geschah... Wie das Inklusionsteam entstand

Implementierung eines strukturellen Rahmens



Was bisher geschah... Wie das Inklusionsteam entstand

Implementierung eines strukturellen Rahmens



Fokus: Akquise

- Entwicklung eines Flyers
- Eigener Website-Bereich: **Inklusion I SOS-Kinderdorf Berlin**
- Kontakte zu WfbM, Agentur für Arbeit und Jobcenter/Reha-Beratung, anderen Trägern (z.B. für unterstützte Beschäftigung) etc.
- Veröffentlichungen in relevanten Medien (z.B. Gewerkschaft für Erziehung)
- Anpassung aller Stellenausschreibungen

Ihre Bewerbung:

Falls Sie eine Schwerbehinderung haben, dann können Sie im Falle einer Einladung gerne eine Person Ihres Vertrauens zum Vorstellungsgespräch mitbringen. Zudem steht in der Einrichtung eine Schwerbehindertenvertretung zur Verfügung.



Fokus: Beratung

- Intensive Abstimmungsprozesse über Ziele, Ansprechpersonen, Vertraulichkeit, Begrifflichkeiten, Abgrenzung zu SBV-Aufgaben etc.
- Entwicklung eines Infoblattes mit gemeinsamer Mailadresse und direkten Kontaktmöglichkeiten zu allen Ansprechpersonen
- Angebotsvermittlung in die Einrichtung über Mailings und Gremien

Was bisher geschah... Pilotprojekt

Infoblatt

INKLUSION GEMEINSAM ANDERS- FÜREINANDER DA!

Du suchst ein offenes Ohr, Hilfe, Beratung,
Unterstützung am Arbeitsplatz?
Wir begleiten dich in allen persönlichen Fragestellungen
in Bezug auf die Gesunderhaltung und Inklusion am
Arbeitsplatz



**Gesprächs-
angebot**

Das Gesprächsangebot (mit
einer Vertraulichkeits-
verpflichtung) für alle
Kolleg*innen mit
„besonderen Situationen“
und zu Themen wie
Krankheit - Überlastung -
Sorge - Selbstfürsorge
versus Leistung in ehrlcher
Auseinandersetzung
... in einem geschützten
Rahmen. Einfach mal reden,
Bedürfnisse äußern -
persönlich, kollegial,
vertraulich!



**Begleitung bei
Neueinstellungen von
Menschen mit
Behinderung oder
Erkrankungen**

Auf Wunsch anfänglich
regelmäßige Termine am
eigenen Arbeitsplatz,
Raum für Gespräche,
Unterstützung bei
Organisation von
Hilfsmitteln oder
Assistenz, Unterstützung
beim Kennenlernen der
SOS-Strukturen etc.



**Gesprächsbedarf
und Unterstützung
Team/Kollegen
untereinander**

Wir schauen
gemeinsam, wo im
Team spezielle
Ressourcen liegen und
wie die besonderen
Kompetenzen und
Fähigkeiten
bestmöglich
eingebracht werden
können. Bei Bedarf
helfen wir bei der Suche
nach zusätzlicher
Unterstützung.

BeratungsPilot@sos-kinderdorf.de

 **SOS
KINDERDORF**
Wir sind Familie

Wer wir sind:

Der Pilot besteht seit 2021 im KD Berlin. Wir sind das Begleitungs- und
Beratungsteam in der Inklusions-AG und stehen Teams, Kolleginnen und
Kollegen bei Bedarf vertraulich zur Seite.



Nicole Bethke

Das SOS-Kinderdorf Berlin ist für mich
heute - seit 14 Jahren - ein Ort, an dem ich
meine Leidenschaft und meine Energie
einbringen darf. Ich bin stolz auf das Team,
das ich hier gefunden habe. Ich bin stolz auf
die Vielfalt, Power und Leidenschaft, die
alle in unsere Einrichtung einbringen.
Als Unterstützungsteam ist es mir ein
Herzschmerz, unsere Vielfalt nicht
vollständig zu erhalten. Deshalb möchte ich
möglichst viele Menschen zu unserem Team
machen und sie dabei unterstützen, ihre
Leistung zu entfalten und sich zu entfalten.
Meine Superpower:
Ich mag Menschen sehr, kann gut
zuhören, helfe Herausforderungen
und mache mich leidenschaftlich
für die (gemeinsame) Suche
nach neuen Wegen.
E-Mail: nicole.bethke@sos-kinderdorf.de
Telefon: 0176 12006-143



Kirsten Spiewack

Seit dem 01.01.2021 ist das KD-
Berlin ein ganz wichtiger
Bestandteil in meinem Leben, erst
als Leitung und ich bin mir sicher,
ab Juli 2023 auch als ehrenamtliche
Leitung! Ganz wichtig war und ist
es mir, ein gutes Miteinander und
Förderung zu finden und das ist
im KD-Berlin für alle
Herausforderungen eine gute
Lösung entwickelt. Wir sind
vielfältig und bunt, wir sind
Familie.
Meine Superpower:
Ich mag Menschen sehr, kann gut
zuhören, helfe Herausforderungen
und mache mich leidenschaftlich
für die (gemeinsame) Suche
nach neuen Wegen.
E-Mail: kirsten.spiewack@sos-kinderdorf.de
Telefon: 0176 12006-083



Kristina Strack

Seit mittlerweile 17 Jahren
arbeite ich für das SOS-
Kinderdorf in Berlin.
Anfangen als Praktikantin
im damaligen BIZ in den
Ordnungsfällen, dann rüber
ins KZV als Kita-Leitung
und seit Dezember 2023 als
Bereichsleiterin für den
Bereich Ausbildung und
Qualifizierung.
Meine Superpower:
Lösungsorientiert positiv
denken, nicht, gleich nicht.
Gemeinsam finden wir eine
gute Lösung!
E-Mail: kristina.strack@sos-kinderdorf.de
Telefon: 0170 27 38 488



Andreas Müller

Ich bin seit 1999 beim SOS-
Kinderdorf. Der Ausbildung gehört
meine Leidenschaft und in der Küche
kann ich diese einbringen. Die Arbeit
mit den jungen Menschen hält mich
jung und erdet mich stetig. Den
Glauben an die Menschlichkeit kann
ich durch die Teilnahmen immer
wieder neu entdecken. Als
Schwerbehinderter unterstütze ich
Kollegen für alle anregender und
versuche mit den „Tal und Expertise“
zur Seite zu stehen. In
Prüfungsleistungen in der HK
aktiv.
Meine Superpower:
Anpassung, Flexibilität, gut
organisiert, gut vernetzt in der
Branchen, immer auf Augeshöhe, egal
wie groß oder klein das Gegenüber ist
Ich bin nicht NEIN sagen.
Telefon: +49 30 330955-253
E-Mail: andreas.mueller@sos-kinderdorf.de



Tony Weniger

Ich bin seit 2017 als Jugendlicher
Diplomist tätig im Ehrenamt. Im
Ehrenamtsumfeld ist das SOS-
Kinderdorf ein Ort, an dem ich
meine Leidenschaft einbringen
kann. Ich bin stolz auf das Team,
das ich hier gefunden habe. Ich bin
stolz auf die Vielfalt, Power und
Leidenschaft, die alle in unsere
Einrichtung einbringen.
Meine Superpower:
Ich mag Menschen sehr, kann gut
zuhören, helfe Herausforderungen
und mache mich leidenschaftlich
für die (gemeinsame) Suche
nach neuen Wegen.
E-Mail: tony.weniger@sos-kinderdorf.de
Telefon: 0176 12006-143



Jennifer-Linn Schreiber

Seit März 2016 arbeite ich im
Krankenhaus in Garmisch-Parten-
kirchen. Ich habe mich sehr
auf meine Aufgaben eingestellt
und bin stolz auf das Team,
das ich hier gefunden habe. Ich bin
stolz auf die Vielfalt, Power und
Leidenschaft, die alle in unsere
Einrichtung einbringen.
Meine Superpower:
Ich mag Menschen sehr, kann gut
zuhören, helfe Herausforderungen
und mache mich leidenschaftlich
für die (gemeinsame) Suche
nach neuen Wegen.
E-Mail: jennifer.linn.schreiber@sos-kinderdorf.de
Telefon: 0176 12006-143



Grit Knauder-Brandt

Als Sozialpädagogin betreue ich
Aussiedlerkinder im Gesundheits-
bereich und engagiere mich im SOS-
Kinderdorf. Ich liebe es, meine
Leidenschaft einbringen zu können
und mich mit den Kindern zu
verbinden. Ich bin stolz auf das
Team, das ich hier gefunden habe.
Meine Superpower:
Ich mag Menschen sehr, kann gut
zuhören, helfe Herausforderungen
und mache mich leidenschaftlich
für die (gemeinsame) Suche
nach neuen Wegen.
E-Mail: grit.knauder-brandt@sos-kinderdorf.de
Telefon: 0176 12006-143



Melanie Bshara

Der Kopf ist rund, damit das Denken
eine Richtung finden kann. Im
Hirnen bin ich Krankenschwester,
im Kopf noch viel mehr. Im SOS-
Kinderdorf bin ich seit rund sieben
Jahren im Bereich Ausbildung und
Qualifizierung aktiv. Ich habe dem
Einsatz für die Zielgruppe viel
mehr als ein Interesse daran
Probleme zu reflektieren und
lösen. Auch ist in meiner
Denke Prävention, Selbstregulation
und die Energie, die uns umgibt
eines der Teile des Puzzles, die ich
hier erhalten möchte.
Meine Superpower: Ideen, ehrlich
und immer mit viel Energie
unterstützen. Lösungsorientiert, gut
vernetzt.
Mobil: +49 170 276 85 08
E-Mail: melanie.bshara@sos-kinderdorf.de

**Jeder ist ein Genie!
Aber wenn du einen Fisch danach beurteilst,
ob er auf einen Baum klettern kann,
wird er sein ganzes Leben lang denken er sei dumm!**
Albert Einstein

P.S.: Die Inklusions-AG freut sich über neue Gesichter und kreative Ideen.

Erfolge

- Sensibilisierung für Inklusion in der Einrichtung hat begonnen
- Einstellung bzw. Begleitung von drei Kolleg*innen mit Behinderung
- Zusammenschluss von Kolleg*innen mit großer Motivation und vielfältigen Kompetenzen für das Thema (ca. 14)
- Nützliche Erfahrungswerte aus Gesprächen und in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Alle 2 Wochen kurze digitale Abstimmungstermine seit ca. 3 Jahren
- Fortlaufende Evaluation und Anpassung von Prozessen

Hürden

- Prozess fortlaufend „in Gang“ halten, auch bei vermeintlichen Misserfolgen
- Projektgruppen recht klein
- Aufgaben zusätzlich zum regulären Tätigkeitsbereich/Zeit
- Bisherige Akquisewege führten kaum zum Erfolg („Gibt es ggf. kaum Menschen mit Behinderung, die im Sozialwesen arbeiten wollen?“)
- Team Beratung/Begleitung wird noch nicht angefragt/ist nicht ausreichend bekannt

Weiter geht's! SOS inklusiv

- Teams wurden zur Bündelung von Ressourcen Ende 2024 zusammengelegt
- Fortlaufende Arbeit mit einem überschaubaren Aktionsplan
- Stärkung der internen Kommunikation
- Gewinnung weiterer Kolleg*innen für die Mitarbeit
- Arbeit an einem gemeinsamen Commitment im KD Berlin
- Aufnehmen und Ernstnehmen von Sorgen und Ängsten
- Nutzung von externen Kommunikationsmöglichkeiten wie Inklusionslauf, Stellenbörse für MmB, Reha-Berufsmesse, Tag der UN-Behindertenrechtskonvention etc.
- Einsatz der bisher erstellten Materialien

Inklusion gemeinsam (er)leben

